

Pressemitteilung

Niedrigwasser im Rhein: Captrain unterstützt Industrie mit der Verlagerung von Transporten auf die Schiene

Zusätzliche und erweiterte Kohle- und Kokstransporte ermöglichen vor allem der Stahlindustrie die Aufrechterhaltung ihrer Lieferketten

Berlin, 18. August 2026 – Das anhaltende Niedrigwasser in vielen Flüssen Deutschlands und Mitteleuropas stellt Industrie und Logistik vor große Herausforderungen. Insbesondere der Rhein, die logistische Hauptschlagader der deutschen Industrie, ist aufgrund historisch niedriger Pegelstände kaum noch schiffbar. Vor allem für rohstoffintensive Branchen wie die Stahl- und Metallindustrie bedeutet das eine existenzielle Gefährdung der Lieferketten.

Mit zusätzlichen und erweiterten Transportkapazitäten auf der Schiene unterstützt die Captrain Deutschland-Gruppe, einer der führenden Schienenlogistiker in Deutschland und Europa, Industrieunternehmen dabei, ausfallende Binnenschifftransporte zu kompensieren und durch flexible Schienenlogistik Lieferketten aufrecht zu erhalten.

So fährt Captrain seit Anfang August drei bis vier zusätzliche wöchentliche Umläufe zwischen Wilhelmshaven und dem Ruhrgebiet, die ca. 1.900 Tonnen Kohle je Umlauf befördern. Der Einsatz einer Zweikraftlokomotive vom Typ Vectron Dual Mode ermöglicht eine durchgängige Traktion auf elektrifizierten und nicht elektrifizierten Eisenbahnlinien und somit möglichst kurze Laufzeiten.

Darüber hinaus hat Captrain eine bestehende Verbindung zwischen Wilhelmshaven und dem Ruhrgebiet erweitert: Durch die Erhöhung der Anzahl der Wagengruppen sowie der Zahl der Wagen pro Gruppe können pro Woche weitere 4.000 Tonnen Kohle vom Binnenschiff auf die Schiene verlagert werden. Schließlich hat Captrain einen Kokstransport zwischen Deutschland und Frankreich von wöchentlich vier auf fünf Umläufe erweitert und befördert damit nochmals 2.000 Tonnen.

„Die kurzfristige Verlagerung für die Industrie lebenswichtiger Rohstofftransporte auf die Schiene belegt das Potenzial der Schiene, auch in Krisenzeiten zuverlässige Logistik und damit stabile Lieferketten zu ermöglichen“, sagt Denny Jünemann, Geschäftsführer des Captrain-Unternehmens Captrain Deutschland Cargo West (CCW). „Als verlässlicher Partner stehen wir bereit, kurzfristig Lösungen zu entwickeln, um die Logistikanforderungen der Industrie auch unter schwierigen Bedingungen zu erfüllen.“

Die Captrain Deutschland-Gruppe ist eines der führenden Schienenlogistikunternehmen in Deutschland und Europa. Ob internationale Traktion, Werksbahnbetrieb oder individuell auf die Prozesse ihrer Kunden zugeschnittene Transportkonzepte: Captrain bietet innovative, maßgeschneiderte und effiziente Logistiklösungen. Mit Betriebsstandorten in Deutschland und Polen, Lizenzen in Österreich und Tschechien sowie mit Schwestergesellschaften in Belgien, Frankreich, Italien, der Schweiz, Portugal und Spanien ist Captrain flächendeckend präsent und immer nah am Kunden. Im Jahr 2025 erzielte die Captrain Deutschland-Gruppe mit 1.506 Mitarbeiter*innen einen Umsatz von 337 Millionen Euro. Captrain ist Teil der französischen Rail Logistics Europe, ein führender Spezialist für Logistik und schienenbasierte Transportlösungen in Europa.

Pressekontakt:
Captrain Deutschland GmbH
Sascha Krieger
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: sascha.krieger@captrain.de
Tel.: +49 30 / 396011- 91
Mobil: +49 1525 6738275

Captrain Deutschland im Internet:
www.captrain.de

Folgen Sie uns!

